

BUCHUNG

Buchungen können über die Webseite, schriftlich per E-Mail oder telefonisch vorgenommen werden. Die Buchung wird mit einer Buchungsbestätigung bestätigt und ist damit verbindlich. Mit der Buchung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Bestandteil des Vertrages.

Damit wir freie Plätze gewährleisten können ist eine frühe Buchung sinnvoll.

Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Teilnehmer haftet derjenige für die Begleichung des Rechnungsbetrages, der die Anmeldung vornimmt.

Im Übrigen haften bei Abschluss eines Bergführervertrages für die Leitung einer Veranstaltung mit mehreren Personen alle Gäste für den Honoraranspruch solidarisch zur ungeteilten Hand.

BEZAHLUNG

Die Bezahlung erfolgt nach der erbrachten Leistung in Bar oder per Überweisung. Bezahlungen mittels Bankomat- oder Kreditkarte sind nicht möglich. Nicht in den Leistungen angeführte Zusatzkosten sind vom Teilnehmer zu tragen.

STORNIERUNG DURCH DEN KUNDEN

Eine Stornierung durch den Kunden ist schriftlich jederzeit möglich. Abhängig vom Zeitpunkt der Stornierung werden dem Kunden nachfolgende Stornogebühren in Rechnung gestellt:

30 bis 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% des
Veranstaltungspreises.
19 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn 80% des
Veranstaltungspreises.

Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% des
Veranstaltungspreises.

Sollten bei bereits reservierten Hütten, Hotels oder Transferleistungen (Taxi bzw. Mietwagenkosten) Stornogebühren anfallen, so sind diese vom Kunden zu übernehmen. Daher wird empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

VERSICHERUNG

Bei Buchung unserer Veranstaltungen sind keine Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen daher, für ausreichenden Versicherungsschutz wie z.B. Kranken-, Unfall-, Bergkosten- und Reiserücktrittsversicherung selbst zu sorgen.

PROGRAMMÄNDERUNGEN / RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN DURCH DIE ALPINSCHULE

Wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl für eine Veranstaltung nicht erreicht, behalten wir uns das Recht vor, vom Vertrag, ohne dass ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht, zurückzutreten. Selbiges gilt für einen Ausfall des jeweils eingeteilten Guides.

Bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl versuchen wir mit Ihrer Zustimmung, die Veranstaltung mit einem Kleingruppenzuschlag durchzuführen. Über die dadurch entstehende Preisänderung informieren Sie natürlich.

Unsere Veranstaltungen finden in der freien Natur statt. Die Alpinschule kann auf Grund von Schlechtwetter, ungünstige Bedingungen und unvorhersehbaren Gründen die Veranstaltungen und/oder den Veranstaltungsort ändern oder ganz absagen.

VORAUSSETZUNGEN

Der Kunde muss die, in der Veranstaltung angegebenen Voraussetzungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall ist der Bergführer berechtigt, ihn ganz oder teilweise vom Programm auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.

Der Kunde ist verpflichtet, den Anweisungen von der Alpinschule beigestellten Fachpersonals Folge zu leisten. Kunden, die den Anweisungen nicht Folge leisten oder durch ihr Verhalten die Sicherheit gefährden, können vom Bergführer von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Eine Rückvergütung steht in diesem Fall nicht zu. Allfällige Zusatzkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Für den Zustand und die Wartung etwaiger selbst mitgebrachter Ausrüstung sowie den eigenen Gesundheitszustand ist jeder Gast eigenverantwortlich.

Der Bergführer behält sich das Recht vor die Führung von Personen abzulehnen, die mangelhaft ausgerüstet sind.

HAFTUNG

Der Bergführer kann keine absolute Sicherheit vor den objektiven Gefahren im Gebirge garantieren.

Der Kunde nimmt das naturgegebene Restrisiko (wie z.B. Absturzgefahr, Höhenkrankheit, Kälteschäden, Lawinengefahr, Spaltensturz, Steinschlag) des Bergsteigens in Kauf, welches trotz sorgfältiger und umsichtiger Führung verbleibt. Durch die Buchung anerkennt der Kunde diese Gefahren und verzichtet auf jegliche Geltendmachung von Schadenersatz

und ähnlichen Ansprüchen gegenüber der Alpinschule.

Der Veranstalter haftet nicht für Nachteile und Schädigungen irgendwelcher Art, wenn diese ohne Verschulden des Veranstalters oder eines Fachpersonals des Veranstalters verursacht worden sind. Für Eigenmächtigkeiten der Teilnehmer und Nichtbefolgung der Anweisungen übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

LEIHMATERIAL

Verlust oder Beschädigungen des Leihmaterials, die über die normale Abnutzung hinaus gehen, werden vom Veranstalter in Rechnung gestellt. Unser Leihmaterial wird laufend gewartet und auf die einwandfreie Funktion überprüft. Für Unfälle aufgrund von nicht erkennbaren Mängeln am Material kann der Veranstalter nicht haftbar gemacht werden.

VERLINKTE WEBSEITEN

Die Alpinschule übernimmt keine Haftung über den Inhalt externer, verlinkter Webseiten. Für Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Webseitenbetreiber verantwortlich.

GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

Der Gerichtsstand ist Liezen. Es wird österreichisches Recht vereinbart, sodass der Vertrag per Rechtswahl österreichischem Recht unterliegt.